

Personalia

NAMENSTAGE

Die SN gratulieren zum Namenstag: Ingeborg, Julietta, Petrus, Abdon, Inga, Simplicius, Wiltrud, Beatrix, Batho, Hadebrand, Leopold, Ursus.

GEBURTSTAGE

In St. Johann/Pg. feiert heute Gendarmerie-Bezirksinspektor i. R. Oswald Moser seinen 70. Geburtstag.

Die Vollendung des 70. Lebensjahres feiert heute im Pensionistenheim Salzburg-Nonntal Juliane Zainer.

Ihr 65. Lebensjahr vollendend heute in Salzburg die Bundes- und Landesinnungsmeisterin der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure,



Komm.-Rat Marga Schicho. Die gebürtige Salzburgerin ist seit 1949 selbständige Kosmetikerin und erwarb in den Jahren bis 1961 sämtliche Gewerbeberechtigungen, die sie bis heute ausübt. Seit 1960 setzt sich die Jubilarin unermüdlich für die standespolitischen Anliegen ihrer Berufskollegen ein. Ganz besondere Verdienste hat sie sich um die Lehrlingsausbildung — 16 Jahre Berufsschullehrerin — und Be-

Leoganger Musik wurde 100 Jahre alt

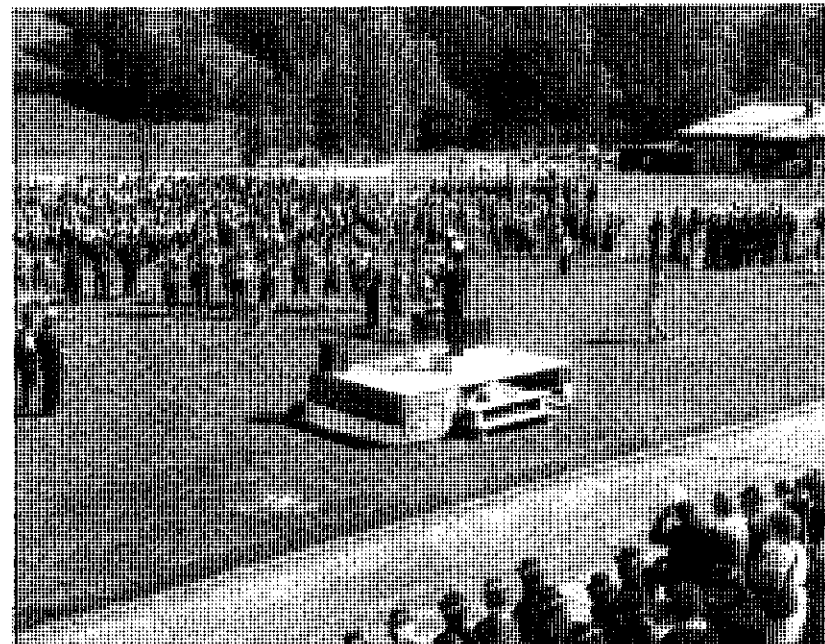
Gesamtkonzert aller Gastkapellen auf dem Sportplatz

LEOGANG (SN-gra). Fast 1000 Musiker in 30 Klangkörpern aus dem ganzen Land Salzburg, aus Oberösterreich und dem benachbarten Tirol machten Sonntag einem Geburtstagskind in Leogang ihre Aufwartung: In ihren farbenprächtigen schmucken Kleidern waren sie zum 100. Bestandsjubiläum der Trachtenmusikkapelle gekommen.

Seinen Ursprung hat die jublierende Musikkapelle in „wilden Bläsern“. Sie hatten sich aus Bergknappen des Nicklwerkes im Ortsteil Hütten in den Jahren von 1880 bis 1890 mit Blechblasinstrumenten formiert. Der Lehrer Peter Höll stellte aus diesen Knappen eine Musikkapelle zusammen. Beim Fronleichnamsfest 1890 rückte die Kapelle erstmals offiziell aus. Die Trachtenmusikkapelle Leogang war offiziell geboren. Kapellmeister Peter Höll wurde nach zehn Jahren nach Saalbach beordert, wo er wieder eine Musikkapelle gründete.

Die Leoganger Musikanten wurden von seinem Bruder Matthias übernommen. Während des Ersten Weltkrieges zerfiel die Kapelle. Danach erfolgte durch Höll die Neugründung. Der gleichfalls neu gegründete Kameradschaftsbund beschloß, einen Teil des Mitgliedsbeitrages den Musikanten zukommen zu lassen. 1933 bis 1939 wurde in Leogang der Musikpavillon gebaut. Seit seinem Bestehen dirigierten sieben Kapellmeister die Leoganger Musik. Seit 1984 leitet Johann Riedelsperger die Musikkapelle.

1975, beim 85. Bestandsjubiläum, trugen die Musiker erstmals die heute noch bestehende Knappentracht. Je nach Anlaß sind sie entweder in dieser oder in der Pinzgauer Jägertracht zu sehen. Das dreitägige Fest eröffnete Freitag die Militärmusikkapelle Salzburg unter der Leitung von Josef Spirk.



30 Musikkapellen spielten das Geburtstagsständchen

Höhepunkt der dreitägigen Feier zum 100. Bestandsjubiläum der Trachtenmusikkapelle Leogang war Sonntag der Aufmarsch auf dem Sportplatz. Nach Ansprachen von Bezirkshauptmann Hofrat Kuscher und Bürgermeister Matthias Scheiber musizierten die Gastkapellen unter Stabführung von Bezirkskapellmeister Prof. Sepp Riedmann.

Bild: SN-gra